



Gemeinde  
**BAUMA**

Kurzmitteilungen  
des Gemeinderates

Gemeindeverwaltung  
Zentrale Dienste  
Dorfstrasse 41 | Postfach 232  
8494 Bauma  
Telefon 052 397 70 65  
Telefax 052 397 70 21  
E-Mail [info@bauma.ch](mailto:info@bauma.ch)  
Website [bauma.ch](http://bauma.ch)

Bauma, 10. Juli 2019

### **Sitzung des Gemeinderates vom 19. Juni 2019**

#### *Tätigkeitsbericht und Jahresrechnung der Stiftung Pro Sternenberg;*

Der Gemeinderat ist gemäss Art. 84 Abs. 1 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) Aufsichtsorgan der Stiftung Pro Sternenberg. Dem Tätigkeitsbericht 2018 ist zu entnehmen, dass das Stiftungsvermögen im Berichtsjahr seinen Zwecken gemäss verwendet worden ist. Der Tätigkeitsbericht und die Jahresrechnung 2018 der Stiftung Pro Sternenberg wurden genehmigt.

#### *Öffentliche Auflage des privaten Gestaltungsplans Schattenwis*

Der Käsereibetrieb Urs Preisig hat den privaten Gestaltungsplan Schattenwis, Bauma, eingereicht. Mit dem privaten Gestaltungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um den Käsereibetrieb in Bauma den Marktbedürfnissen entsprechend ausbauen zu können. Der Gestaltungsplan wurde durch das Amt für Raumentwicklung (ARE) bereits vorgeprüft. Der Gemeinderat hat dem privaten Gestaltungsplan Schattenwis, Bauma, im Sinne von § 86 PBG zugestimmt und diesen zu Händen der öffentlichen Auflage verabschiedet.

#### *Leitungssanierung im Alters- und Pflegeheim Bändler*

Beim Haus Linde treten immer wieder Bruchstellen bei den Zirkulationsleitungen auf, welche zu Wasserschäden führen. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Schäden repariert. Beim Warmwasser wurden bislang keine Wasserschäden verursacht, jedoch weisen die Rohre Blasenbildungen auf, welche zu Beschädigungen führen können. Der Schaden steht in keinem Zusammenhang mit dem laufenden Projekt Bändler 2020 steht.

Seitens der Firma Geberit wurde ein Gutachten erstellt, welches empfiehlt, diese Leitungen zu ersetzen. Grund für die defekten Leitungen ist eine Überhitzung des Warmwasser-Systems zu Beginn des Umbaus im Jahre 2003. Nach Feststellung der Überhitzung im Zusammenhang mit der Küchensanierung ca. 2011 wurde ein thermisches Mischventil in die Warmwasserzufuhr eingebaut. Die Leitungen der Küchensanierung (Erschliessungsleitungen) sind demzufolge nicht von den Schäden betroffen.

Für die Sanierung der Warmwasserleitungen im Haus Linde hat der Gemeinderat Investitionskosten von CHF 200'000.00 bewilligt. Die Kosten fallen teilweise bereits 2019 (CHF 70'000.00) an.



#### *Medikamentenverblisterung im Alters- und Pflegeheim Bändler*

Das richtige Medikament zum richtigen Zeitpunkt einzunehmen, ist für eine erfolgreiche Therapie unerlässlich. Das Richten der Medikamente wird im Bändler von diplomierten Pflegefachpersonen ausgeführt. Das Bereitstellen der Medikamente ist aber fehleranfällig. Es gibt nun Apotheken, welche den Institutionen diese Arbeit abnehmen. Durch verschiedene Sicherheitsfilter wird das richtige Bereitstellen der Medikamente garantiert. Die Medikamente kommen pro Person abgepackt («verblisteret») ins Heim.

Das Alters- und Pflegeheim Bändler hat mehrere Anbieter offerieren lassen. Für die Verblisterung der Medikamente für die Bewohner und Bewohnerinnen des Alters- und Pflegeheim Bändler fallen jährliche Kosten von rund CHF 40'000.00 an. Durch das Vergeben der Arbeiten an eine Apotheke können im Betrieb rund 70 Stellenprozent eingespart werden. Die Einführung der «Verblisterung» führt zu jährlichen Kosteneinsparungen von rund CHF 35'000.00. Der Gemeinderat hat den Auftrag für das Verblistern der Medikamente mit jährlichen Minderkosten von CHF 35'000.00 an die Adler Apotheke, Winterthur vergeben.

#### *Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland (vdzo)*

Der Gemeinderat hat als Beitrag an die Finanzierung der regionalen Stellen für Suchtprävention und Gewaltprävention wie in den Vorjahren für die Betriebsjahre 2020-2023 Ausgaben von jährlich CHF 14'883.00 bewilligt.

#### *Hindernisfreier Ausbau der Bushaltestellen Lipperschwendi*

Der Kanton sieht den Ausbau der Bushaltestelle Lipperschwendi und die Fahrbahninstandsetzung von der Gemeindegrenze Bauma / Fischenthal ca. 170 m nach Westen bis zur Seitenstrasse Lipperschwendi vor. Im Rahmen des Projektes werden die Haltestellen neu für Gelenkbusse ausgelegt. Die Anlegekanten werden hindernisfrei ausgebaut und ein Wartebereich mit minimaler Breite von 2.00 m geschaffen. Sodann wird der Fussgängerübergang normgerecht ausgebaut. Der Gemeinderat hat das Vorhaben zu Handen der Baudirektion befürwortet.

#### *Neubewertung Finanzvermögen*

Mit der neuen Rechnungslegung nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) für Kantone und Gemeinden soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden. Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2019 eine Neubewertung des Finanzvermögens durchgeführt. Der daraus resultierende Bewertungsverlust von gesamthaft CHF 849'000.00 wird in der Eröffnungsbilanz nach HRM2 per 1. Januar 2019 berücksichtigt.

#### *Genehmigung Bilanzanpassungsbericht*

Der Übergang von der alten zur neuen Rechnungslegung (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 [HRM2]) soll jederzeit nachweisbar festgelegt werden. Dazu dient der sogenannte Bilanzanpassungsbericht. Der Bericht hält die Veränderungen aufgrund der neuen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften fest und erläutert diese. Als Grundlage dient die revidierte Jahresrechnung 2018. In einer Überleitungstabelle sind die bestehenden Bilanzwerte auf die neuen HRM2-Bilanzkonti umgegliedert und neu bewertet (vgl. § 179 GG). Der Gemeinderat hat den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 genehmigt. Mit dem Vorliegen des Bilanzanpassungsberichts sind die Umstellungsarbeiten der Gemeinde Bauma auf HRM2 zum grössten Teil erfolgreich abgeschlossen.



*Führung des Ressorts Hochbau und Liegenschaften*

Der Gemeinderat hat die notwendigen Anordnungen bis zur Neukonstituierung des Gemeinderates nach der Ersatzwahl für den zurückgetretenen Gemeinderat Paul von Euw getroffen. Stellvertreter des Ressortvorstehers Hochbau- und Liegenschaften ist der Ressortvorsteher Soziales, Géza Kanabé, der die Führung des Ressorts interimistisch übernimmt.